

Florian Felix Weyh

Florian Felix Weyh wurde 1963 in Düren/Rheinland geboren und lebte seit den späten achtziger Jahren als freier Autor in Hamburg. 1995 zog er nach Berlin. Weyh hat zahlreiche Preise, Ehrungen und Stipendien erhalten, u.a. eine Nominierung zum Prix Italia, den Gerhard-Hauptmann-Förderpreis, ein Stipendium des Deutschen Literaturfonds und den Foglio-Preis für junge Literatur. Als Theaterautor wurde er bekannt mit der Trilogie über die bundesdeutsche Intelligenzia bis zur Wende (Fondue 1988, Ludwigslust 1990 und Stirling 1992). Weyh schreibt außerdem Drehbücher, Hörspiele, Essays und Rezensionen.

Theaterstücke

Fondue

Gutenberg

Uraufführung:

08.03.1997 | Vereinigte Städtische Bühnen Krefeld und Mönchengladbach

Regie: Oliver Keymis

Haben Sie ein I ?

Ludwigslust

Uraufführung:

13.10.1990 | Theater Zerbrochene Fenster, Berlin

Regie: Donald Berkenhoff

Massbach

Stirling. Das Glück der Bewegung

Uraufführung:

12.12.1992 | Hans-Otto-Theater, Potsdam

Regie: Katja Wolff

Triage

Uraufführung:

12.04.1996 | Saarländisches Staatstheater, Saarbrücken

Regie: Kurt Josef Schildknecht